Gelungene Präsentation der RK Wisserland und ihrer Ortsverbände beim Tag der offenen Tür auf dem Truppenübungsplatz Daaden anlässlich des 55-jährigen Jubiläums
Sehr gute Resonanz – Eine Neuaufnahme und vier an einer Mitgliedschaft stark Interessierte

Emmerzhausen/Daaden. Als Herausforderung erwies sich bei nahezu Kaiserwetter die Mitwirkung der RK Wisserland im Bayerischen Soldatenbund und ihrer Ortsverbände am Tag der offenen Tür auf dem Truppenübungsplatz Daaden anlässlich des 55-jährigen Jubiläums. Das war das letzte Event vor dem bevorstehenden Aus.
Auf Einladung der Leitung des Daadener Truppenübungsplatzes zur Mitwirkung der heimischen Reservisten haben bereits Anfang des Jahres die Vorbereitungen begonnen.
Neben einem Info – Stand über die freiwillige, beorderungsunabhängige Reservistenarbeit innerhalb des Bayerischen Soldatenbundes, Bildschirmpräsentationen über verschiedene Veranstaltungen sowie eine facettenreiche Presseschau über die Aktivitäten haben sich die Kameraden der Reserve dargestellt.
Nicht nur reine Information als Öffentlichkeitsarbeit stand im Zentrum des Mitwirkens, sondern auch gezielte Mitgliederwerbung und Nachwuchsgewinnung für die aktive Truppe.
Der Tag brachte eine Neuaufnahme und insgesamt vier an einer Mitgliedschaft stark Interessierte.
Sogar einen Kameraden aus der Edelsteinstadt Idar-Oberstein konnte die Wissener Reservistenkameradschaft als Gast in ihren Reihen begrüßen. Stabsunteroffizier d.R. Rainer Kunz meinte, er sei der Einladung aus Wissen gerne gefolgt. Er zeigte sich über das Vereinsheim vor Ort beeindruckt, beklagte allerdings dabei auch die baldige Schließung.
Untergebracht war man taktisch recht klug bei den Radsportlern aus Daaden, die nämlich ihr Wettkampfbüro im Block, in dem sich u.a. auch das RK – Vereinsheim der heimischen Reservisten befindet, eingerichtet war.
Die Radsportler erfreuten sich einer hervorragenden Resonanz, ihr Wettkampf war sehr gut besucht und das Wettkampfbüro bestens frequentiert. Davon profitierte auch die Kameradschaft aus Wissen mit ihren Ortsverbänden, denn man musste zum Wettkampfbüro an dem Infostand und den Presseinformationstafeln zwangsläufig vorbei.
Ein genseitiger Besuch unter Nachbarn mit angeregten Gesprächen war nahezu Pflicht und unterstrich ein hervorragendes Miteinander vor Ort.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich allumfänglich. Themen waren unter anderem das Aussetzen der Wehrpflicht und dessen Auswirkungen auf die Truppe sowie generell die Bundeswehrreform. Sattelfest konnten die Kameraden der Reserve auf vielschichtige Fragen gezielt antworten.
Als Publikumsmagnet erwies sich die Fahne des Bayerischen Soldatenbundes, dem Dachverband der RK Wisserland.

Ein rüstiger älterer Herr, Major d.R. seines Zeichens und Altgedienter auf dem Truppenübungsplatz, fragte, wie denn Bayerns Farben in den Westerwald gelangt seien. Kurz und prägnant wurden ihm die Hintergründe und absoluten Vorzüge einer Mitgliedschaft im Bayerischen Soldatenbund geschildert.
Für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer sorgte gegen Ende ein kleines Grillfest der Kameraden der Reserve vor ihrem RK – Vereinsheim im Block 10 links. Mit deftigem Grillgut und kühlen Getränken wurde so mancher Hunger und Durst gestillt. Selbstverständlich durfte dabei der Nachschlag nicht fehlen.
Dennoch herrschte gedrückte Stimmung. Das Vereinsheim wird in den kommenden Monaten aufgrund der Schließung des Truppenübungsplatzes aufgelöst.
Zahlreiche Arbeitsstunden, Materialbeschaffung, Transportfahrten und letztendlich die kostenintensiven Renovierungsarbeiten durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum waren vergebens. Eine schmerzliche Erfahrung und wieder einmal steht ein Bundeswehrstandort vor seinem Aus.
Nicht nur vor Ort wurde Öffentlichkeitsarbeit betrieben sondern auch in der Masse. In kleinen Gruppen schwärmten die Reservisten aus und mischten sich im Wechsel unters Besuchervolk.
15 Mitglieder waren im Einsatz. RK – Vorsitzender, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, dankte ihnen für ihr hohes Engagement.
Dank richtete er auch an das Wissener Kopernikus Gymnasium, das wieder einmal Stellwände, Material und Beamer für die Präsentation zur Verfügung stellte. (aw)

Im Wissener Kopernikus Gymnasium wurden Stellwände und ein Beamer für die umfangreiche Präsentation der RK Wisserland und ihrer Ortsverbände empfangen.
Foto: Axel Wienand

Ingolf Wagner (Mitte) stellte wieder einmal seinen Anhänger für den Materialtransport zur Verfügung.
Foto: Axel Wienand

Das Aufstellen der Stellwände im Block 10 als Presseinformationstafel „Wir über uns“.
Foto: Gerd Kaminski

Die Presseinformationstafel wurde mit zahlreichen Berichterstattungen mit abwechslungsreichem Inhalt bestückt.
Foto: Gerd Kaminski

Eine Filigranarbeit war das Anbringen und Auswählen der einzelnen Berichte.
Foto: Gerd Kaminski

Uwe Samrowski half beim Anbringen der Berichte an die Stellwände kräftig mit.
Foto: Gerd Kaminski

Klaus Schneider bei der Vorbereitung der Videopräsentation mit Beamer und Leinwand in einer eigens dafür hergerichteten Stube.
Foto: Gerd Kaminski

Die Flagge des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e.V., dem Dachverband der Wissener RK, durfte beim Event selbstverständlich nicht fehlen.
Foto: Gerd Kaminski

Kamerad Rainer Kunz aus Idar-Oberstein im Anmarsch. Er ließ es sich nicht nehmen, der Einladung der RK Wisserland zu folgen, um seine Kameraden im nördlichen Rheinland-Pfalz bei ihrer Präsentation zu unterstützen.
Foto: Gerd Kaminski

Das Partyzelt wurde mit Informationsmaterial aufgefüllt und diente den Gästen als erste Anlaufstelle.
Foto: Gerd Kaminski

Die Kameraden waren auf den Tag und seine Herausforderung gespannt.
Foto: Gerd Kaminski

Die erste Schicht übernahm den Infostand.
Foto: Gerd Kaminski

Erste Besucher fanden sich ein.
Foto: Gerd Kaminski

Zahlreiche Gäste informierten sich über die Reservistenarbeit.
Foto: Gerd Kaminski

Abschlussantreten vor dem RK – Vereinsheim im Lager Stegskopf nach dem Event.
Foto: Rainer Kunz

Per Handschlag begrüßte RK – Vorsitzender Axel Wienand (rechts) den jahrzehntelangen und nun zur Ruhe gesetzten Kreisorganisationsleiter Harald Voit (links) als Neumitglied im Kreise seiner Kameradschaft.
Foto: Rainer Kunz

Gerd Kaminski (rechts), Vorsitzender der RK Rheinbreitbach und Mitglied in der RK Wisserland, zeichnete Harald Voit (links) für langjährige vorbildliche Unterstützung seiner RK aus.
Foto: Rainer Kunz

Harald Voit (links) mit der Verdiensturkunde der RK Rheinbreitbach.
Foto: Rainer Kunz

Worte des Dankes richtete RK – Vorsitzender Wienand an seine Mannschaft. Einige Kameraden befanden sich noch auf Panzerfahrt und fehlten daher auf dem Foto. Allerdings war diesen auch noch der Dank in geselliger Runde später gewiss.
Foto: Rainer Kunz

Das kleine gemeinsame grillfest bei deftigem Grillgut und kühlen Getränken bildete den krönenden Abschluss nach getaner Arbeit. Tolle Stimmung und kameradschaftlicher Zusammenhalt herrschte.
Foto: Gerd Kaminski